

FIKTIVES MUSTER-ERGEBNIS

ANGEBOTSPROZESS-CHECK

Vom gewachsenen Anfrageprozess zur belastbaren Pilotentscheidung.

Beispielhafte Analyse eines technischen Angebotsprozesses mit 3-5 repräsentativen Beispielanfragen, vier beteiligten Systemen und einem klar abgegrenzten Pilot.

WAS DIESES MUSTER ZEIGT

- Prozess- und Systemlandkarte mit klaren Übergaben
- Priorisierte Engpässe und transparente Nutzenannahmen
- Entscheidung zwischen Prozess, Regeln, Integration und KI
- Pilotumfang mit Messgrößen, Grenzen und Kostenkorridor

Beispielunternehmen: Muster GmbH, Sondermaschinenbau (vollständig fiktiv)

ENTSCHEIDUNG AUF EINEN BLICK

Ein Pilot ist sinnvoll - aber nur für eine klar begrenzte Anfragevariante.

Das Muster zeigt, wie aus einer gewachsenen Arbeitsweise eine nachvollziehbare Investitionsentscheidung wird.

EMPFEHLUNG

Pilot für die Produktfamilie Fördermodule vorbereiten: Anfragen aus E-Mail und PDF strukturieren, fehlende Angaben markieren und passende Wissensquellen bereitstellen. Preis, technische Machbarkeit und Freigabe bleiben beim Fachteam.

40**Anfragen / Monat**

Musterannahme

125 Min.**Bearbeitungszeit**

je Anfrage heute

4**Systeme / Ablagen**

Outlook bis CRM

23,3 Std.**Potenzial / Monat**

Szenario, keine Zusage

AUSGANGSLAGE**Warum nicht sofort automatisieren?**

Pflichtangaben sind nicht einheitlich, Freigaben werden unterschiedlich gelebt und Vergleichsangebote sind nicht zuverlässig auffindbar. Diese Punkte müssen vor einer technischen Umsetzung geklärt werden.

PILOTFÄHIGKEIT**Warum trotzdem ein Pilot?**

Die Anfragearten wiederholen sich, historische Dokumente sind erreichbar und eine verantwortliche Fachperson kann Ergebnisse prüfen. Damit ist ein begrenzter, messbarer Test möglich.

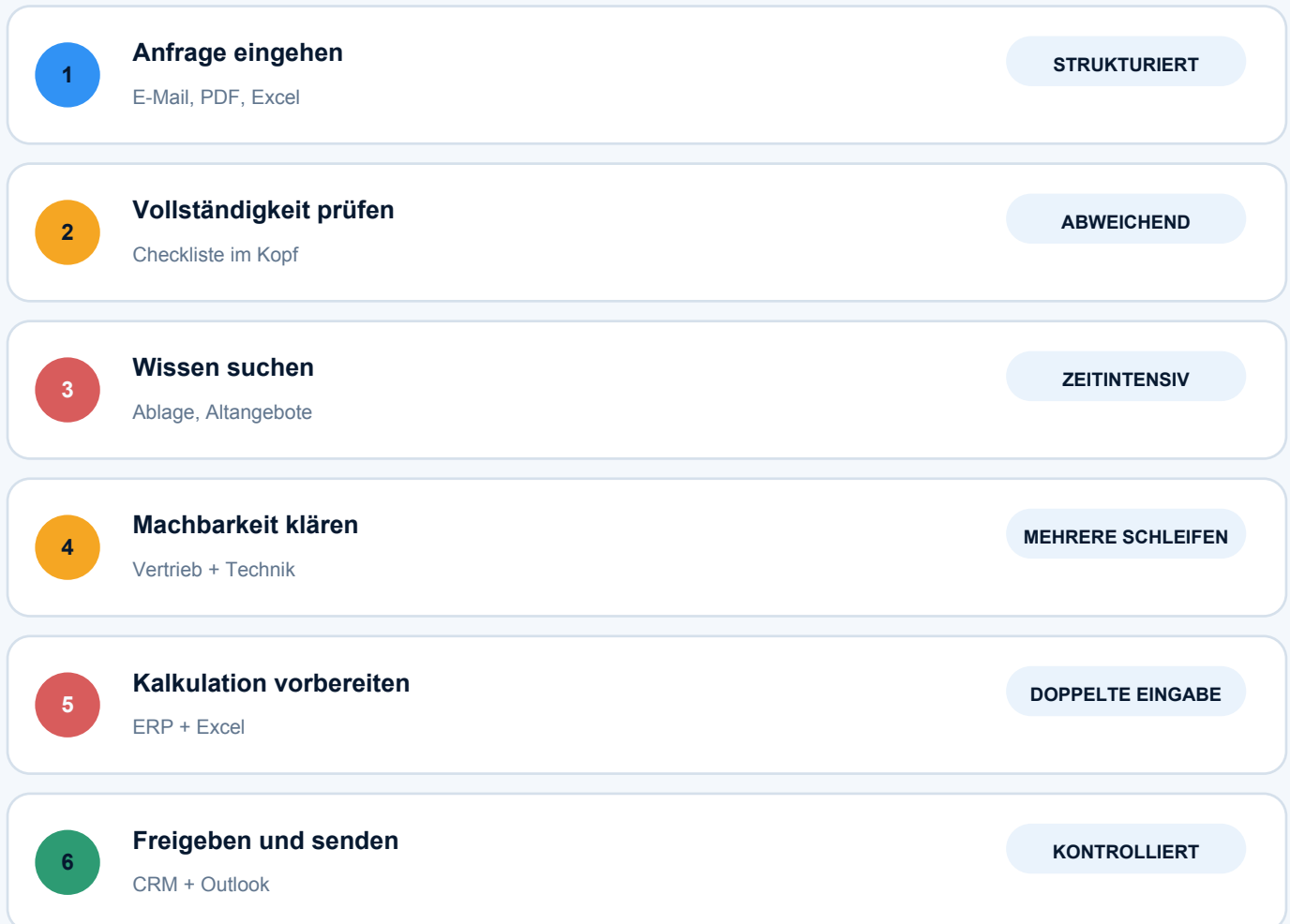
NICHT BESTANDTEIL

Keine autonome Kalkulation, keine automatische Kundenantwort, keine ERP-Schreibzugriffe und keine verbindliche Aussage zu Preis oder Lieferzeit.

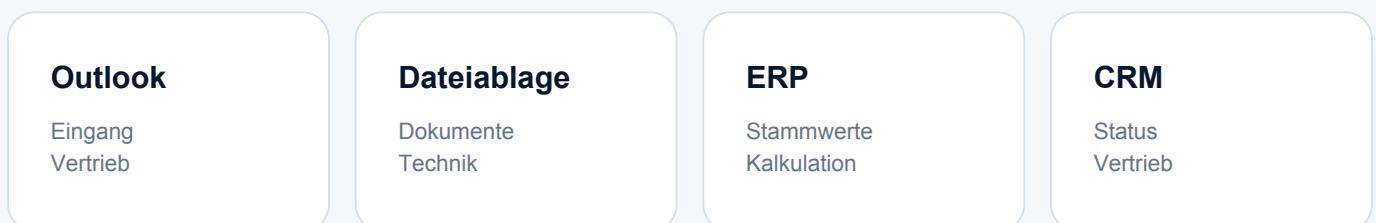
IST-BILD

Die Bearbeitung ist fachlich beherrscht, aber Informationen wechseln zu oft den Ort.

Die Darstellung trennt Prozessschritte, Systeme und konkrete Reibungsverluste.



SYSTEME UND VERANTWORTUNG



PRIORITÄTEN

Drei Engpässe sind pilotrelevant - zwei sollten organisatorisch gelöst werden.

Bewertet wird nicht nur der Zeitaufwand, sondern auch Risiko, Wiederholbarkeit und technische Abhängigkeit.

Engpass	Wirkung	Risiko	Empfehlung
Fehlende Pflichtangaben	hoch	mittel	Prozess + Regeln
Suche nach Altangeboten	hoch	mittel	KI-gestützte Suche
Doppelte Dateneingabe	mittel	niedrig	Integration
Uneinheitliche Freigabe	hoch	hoch	Prozess klären
Preis- und Machbarkeitsprüfung	hoch	hoch	Menschliche Freigabe

BEWERTUNGSLOGIK

01

Nutzen

Zeit, Durchlauf, Qualität und weniger Rückfragen

02

Machbarkeit

Erreichbare Daten, wiederholbare Regeln und klare Rollen

03

Kontrolle

Quellenbezug, dokumentierte Grenzen und Fachfreigabe

PILOTENTSCHEIDUNG

Im Pilot werden nur Anfragestrukturierung, Lückenprüfung und Wissensbereitstellung getestet. Kalkulation, Preis und technische Zusage bleiben bewusst außerhalb.

WIRTSCHAFTLICHE EINORDNUNG

Das Potenzial wird als Szenario gerechnet - nicht als Erfolg versprochen.

Alle Werte sind fiktive Annahmen und keine Marktbenchmarks. Im echten Check werden sie gemeinsam erhoben und im Pilot überprüft.

40**Anfragen pro Monat**

Ausgangsvolumen

125 Min.**heutige Bearbeitung**

je Vorgang

90 Min.**Zielszenario**

keine Zusage

ZEITAUFWAND PRO ANFRAGE

Heute

125 Min.

Pilot-Ziel

90 Min.

Reduktion

35 Min.

RECHENBEISPIEL

 $40 \text{ Anfragen} \times 35 \text{ Minuten} / 60 = 23,3 \text{ Stunden pro Monat}$

Sensitivität bei gleicher Zeitreduktion: 20 / 40 / 60 Anfragen ergeben 11,7 / 23,3 / 35,0 Stunden pro Monat. Das sind Kapazitätseffekte, kein garantierter finanzieller Ertrag und kein Marktbenchmark. Im Pilot werden die Werte mit repräsentativen Vorgängen gemessen.

Messgröße 1

Bearbeitungszeit vom Eingang bis zur prüfbaren Grundlage

Messgröße 2

Anteil vollständig erkannter Pflichtangaben und Lücken

Messgröße 3

Korrekturaufwand des Fachverantwortlichen

TECHNOLOGIEENTSCHEIDUNG

Der Zielzustand kombiniert Prozess, Regeln, Integration und KI - mit sichtbarer Verantwortung.

Nicht jeder Engpass wird technisch gelöst und nicht jede technische Lösung braucht KI.

PROZESS**Pflichtangaben vereinheitlichen**

Ein gemeinsamer Mindestdatensatz gilt für die gewählte Anfragevariante.

REGELN**Lücken und Zuständigkeit prüfen**

Beschreibbare Kriterien werden deterministisch und nachvollziehbar angewendet.

INTEGRATION**Status und Stammdaten anbinden**

CRM und ERP werden im Pilot zunächst nur lesend berücksichtigt.

KI-UNTERSTÜTZUNG**Dokumente strukturieren**

Freitext und PDF werden mit Quellenbezug in ein prüfbares Schema übertragen.

MENSCHLICHE FREIGABE**Diese Entscheidungen bleiben beim Fachteam**

- technische Machbarkeit und Ausnahmen
- Preis, Marge und kommerzielle Konditionen
- verbindliche Lieferzeit und Kundenkommunikation

STOP

bei fehlender Regel oder Quelle

NÄCHSTER SCHRITT

Ein begrenzter Pilot soll Nutzen und Grenzen an echten Vorgängen messbar machen.

Die folgende Planung ist beispielhaft und noch kein verbindliches Umsetzungsangebot.

PILOTZIEL

Aus E-Mail und PDF entsteht innerhalb weniger Minuten eine prüfbare Anfragestruktur mit Quellen, fehlenden Angaben und passenden Wissenshinweisen.

BEISPIELHAFTER ABLAUF - 8 WOCHEN

WOCHE 1-2

Vorbereiten

Testfälle, Daten und Bewertungskriterien festlegen

WOCHE 3-5

Bauen

Anfragepipeline, Schema und Quellenbezug umsetzen

WOCHE 6-7

Testen

Repräsentative Vorgänge durch Fachteam prüfen

WOCHE 8

Entscheiden

Messwerte, Grenzen und Ausbaupfad dokumentieren

SCOPE

Im Pilot enthalten

Anfrageimport aus einem Kanal
Strukturierung einer Produktfamilie
Quellen- und Lückenhinweise
Prüfansicht für das Fachteam
Messung an vereinbarten Testfällen

GRENZE

Bewusst nicht enthalten

Autonome Angebotserstellung
Verbindliche Kalkulation
ERP-Schreibzugriff
Produktiver 24/7-Betrieb
Ausweitung auf weitere Produktfamilien

UNVERBINDLICHER KORRIDOR IM MUSTER

28.800-43.200 EUR netto

ENTSCHEIDUNG: PILOTANGEBOT AUSARBEITEN

Kalkulationsbasis: 240-360 Projektstunden x 120 EUR/Stunde. Der tatsächliche Aufwand hängt von Datenzugang, Schnittstellen, Sicherheitsanforderungen und Testumfang ab.